

Tanz-Unterricht.

Mein Privat-Unterricht (Sommerkursus) beginnt am 17. April er. Gef. Anmel-dungen erbittet Hochachtungsvoll

A. Hardegen, Klausurstr. 7, II.

Wichtig für Hausfrauen!
Beize und billige
Waschmittel

van Baerle's
Kernbleich-Kalkwasser-Seife
in gepressten Stücken à 35 g p. St.
Leigseife (concentrierte Seife) in 1 St.
Packeten à 30 g p. St.

Bei Anwendung dieser Seifen wird die Wäsche blendend weiß, bleicht vollständig ge-rundlos und wird in keiner Weise angegriffen.
Uebersetzung für das Königreich Sachsen und nächst anliegenden Beir.
Aumann & Cie., Leipzig.
Zu erhalten hier in den größten Geschäften.

Zur goldenen 72. Zur goldenen 72. Zur goldenen 72. Zur goldenen 72. Zur goldenen 72.

Abtheilung I.
Herren-Anzüge von 15 M. an,
Sommer-Herzberger von 10 M. an,
600 Stoffhosen von 3 M. an,
300 Arbeits-hosen von 2 M. an.

Abtheilung II.
1000 Anaben- u. Pariser-Anzüge
von 3 M. an bis zu den feinsten
Pariser Modells.

Abtheilung III.
Stofflager in- und ausländischer
Fabrikate, zu Bestellungen nach
Maß und Einzelausschnitt.

Das Jahr ist lang und viel können Sie ersparen; kaufen Sie in der goldenen 72 Ihre Waaren.
Zur goldenen 72. Zur goldenen 72. Zur goldenen 72. Zur goldenen 72. Zur goldenen 72.

Das Etablissement für
Alles
zur goldenen
72
72 Steinstraße 72
verkauft mit dem Preise:
Grosser Umsatz,
Wenig Verdienst.
Sonntags geöffnet.

Abtheilung IV.
Herren-Stiefeln und Stiefeletten
von 5 M. an,
Damen-Stiefeletten von 3,50 M. an
bis zu den feinsten Wiener Gmre,
Mädchen- u. Knaben-Schuhwerk
von 1 M. an,
Haus-schuhe, Pantoffeln u. spottbillig.

Abtheilung V.
Hüte à 1,50, 2, 2,50 M., Mützen,
Chemisets, feine Schlipse spottbillig.

Abtheilung VI.
Große Manufaktur- u. Kleiderstoff-
lager, Schürzen, Teppiche, Bett-
decken u., feine Damen-schleifen,
Partie à 25 g.

Zur goldenen 72. Zur goldenen 72. Zur goldenen 72.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf den § 24 der Straßenpolizei-Ordnung vom 15. September 1879 wird hiermit auf Grund der Vor schläge der Trottoir-Kommission und nach Ein-holung des Einverständnisses des hiesigen Magistrats zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bis zum 1. Juli d. J. in nachstehenden Straßen resp. Straßentheilen:

- 1) auf beiden Seiten der zwischen Wucherer- und Sophienstraße belegenen Strecke der Wilhelmstraße,
- 2) auf der Westseite der Wuchererstraße zwischen Steinthor und Mühlweg,
- 3) auf beiden Seiten des zwischen Wucherer- und Bernburgerstraße belegenen Theiles des Mühlweges,
- 4) auf beiden Seiten der Friedrichstraße, auf der Strecke von der Wilhelmstraße bis zur Karlstraße,
- 5) auf beiden Seiten der Volkshörner,
- 6) auf beiden Seiten der Leitergasse,
- 7) auf beiden Seiten des Karzerplans,
- 8) auf beiden Seiten der Wörmitzerstraße, vom Mannischen Thor aufwärts bis zur Ludwigstraße,
- 9) auf der Ostseite des zwischen der Schwarzen Brücke und der Schifferbrücke belegenen Straßentheils „An der Schwemme“,
- 10) auf der Nordseite der Lindenstraße zwischen Blücherstraße und der Merseburgerstraße,
- 11) vor dem Grünen Hofe von dem Grundstück Steinthor Nr. 13 bis zur Berlinerstraße,
- 12) auf beiden Seiten der Landwehrstraße zwischen Lindenstraße und Königstraße,
- 13) auf beiden Seiten der großen Steinstraße zwischen Klein-schmieden und Alter Promenade,
- 14) auf beiden Seiten der Brandenstraße,
- 15) auf beiden Seiten der Oberglauchauerstraße auf der Strecke vom Hospital bis zum Siechenhause,
- 16) auf der Südseite der Lindenstraße von der Südstraße bis zur Thurnstraße (einschließlich des Balles)

die Regulierung der Bürgersteige, soweit dieselbe im Einzelnen noch nicht ausgeführt sein sollte, nach Maßgabe der nachfolgenden Grundzüge bewirkt werden muß:

- a. die Bürgersteige sind durchweg mit Ausnahme des unter 16 genannten Balles der Lindenstraße mit Granitbordschwellen einzufassen und im Uebrigen mit Granitplatten und Moosplaster zu belegen; der gebachte Ball dagegen ist nur mit Moosplaster zu befestigen;
- b. die zu verwendenden Bordschwellen müssen eine Höhe von 0,25 m und eine Breite von oben 0,35 m und unten 0,40 m haben;
- c. die Granit-Trottoirplatten sind hart an die Bordschwellen und in derjenigen Breite zu verlegen, welche laut dem im Stadtbauamte ausliegenden Plane für jede einzelne Straße resp. Straßenseite festgesetzt ist;
- d. der zwischen dem Plattenbelag und der Grundstücksgrenze verbleibende Theil des Bürgersteiges ist mit guten Moosplattsteinen zu pflastern. Für die Breite und Lage des Moosplattsteiners auf dem Innenwall sind die Bestimmungen des unter voriger Nummer angeführten Planes maßgebend;
- e. die Pflasterung der Bürgersteige vor den Thoreinfahrten ist nach Wahl der Adjacenten entweder mit Eisener Schladensteinen oder mit Porphy-Reihen-steinen I. Qualität mit geschlossenen Fugen auszuführen.

In Folge dessen werden unter Hinweis auf die Bestimmungen des § 20 der Straßenpolizei-Ordnung vom 15. September 1879 die Besitzer der an den vorbenannten Straßen resp. Straßenseiten angrenzenden Grundstücke hiermit aufgefordert, ungekürzt für die Neu- oder Ver-änderung des Bürgersteiges in der vorbeschriebenen Weise zu sorgen und sich wegen Ausführung resp. Beschaffung des erforderlichen Materials mit dem Beauftragten der städtischen Trottoir-Kommission, Herrn Stadverordneten Kaufmann Wächter in Verbindung zu setzen.

Sollten einzelne Hausbesitzer die Herstellung der geforderten Trottoirarbeiten nicht bis zum 1. Juli d. J. bewirkt haben, so werden solche im Wege des administrativen Zwangsverfahrens nach vorheriger event. exhortatorischer Betreibung der entstehenden Kosten zur Ausführung gelangen.
Halle a. S., den 4. April 1883.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Mit dem heutigen Tage habe ich das von Sr. Majestät dem Kaiser und König mit Allerhöchster Vertheilung dem Kurator der hiesigen Universität angetreten, was ich hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß bringe, daß ich in Universitäts-Angelegenheiten täglich Vormittags von 11 bis 1 Uhr im Universitäts-Verwaltungsgebäude Zimmer Nr. 2 zu sprechen bin.
Halle, den 2. April 1883.

Der königliche Kurator der Universität,
Geheime Regierungsrath
Dr. Schrader.

Stechbrief.

Gegen den Handarbeiter August Gottlob Dbrig aus Kötzsch, geb. am 1. Jan-mar 1824 in Meiden, Kreis Torzau, welcher flüchtig ist, ist die Unter-suchungs-schaft wegen zweier Diebstähle im wiederholten Rückfalle verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Halle a/S. abzuliefern.
Halle a/S., den 5. April 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.
von Mörs.

Bekanntmachung.

Die für den Neubau des königlichen Oberbergamt-Gebäudes erforderlichen Schmiede-arbeiten sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden, und ist Termin hierfür auf

Sonnabend den 14. April er. Vorm. 11 Uhr
in meinem Geschäftszimmer, Wilhelmstraße 15, anberaumt. Die Bedingungen sowie das Verzeichniß der Arbeiten können daselbst vorher eingesehen werden.
Halle a. S., den 7. April 1883.
Der Regierungsrath Baumeister
Kiss.

Städtische Fortbildungsschule.

Die Unterrichts-Kurse der einzelnen Zeichen-Abtheilungen und der Sonntagsschule beginnen Sonntag den 8. April er. zu der auf dem gedruckten Stundenplan angegebenen Zeit. Neue Anmeldungen sind bei Herrn Dr. Richter, Weidenplan 3, anzubringen.
Das Kuratorium der städtischen Fortbildungsschule.

Für mein Wäsche-Geschäft suche ich pr. 1. October cr.
ein geeignetes Local
Parterre oder I. Etage
in guter Geschäftslage.
A. J. Jacobowitz.

Tapeten, Rouleaux und Wachstuche,
neueste Dessins,
beste Qualitäten, empfiehlt sehr billig
Hermann Bischoff, 45. gr. Ulrichstraße 45.
Reihe von 8 bis 18 Stück zu Einkaufspreisen.

Oelfarben
für jeden Anstrich, Lack, Pinse, Firnis, Siccativ, Schablonen, Stärke empfiehlt billig
Louis Voigt, Halle a. d. S.
Fahrbodenfarben jeder Couleur, sehr schnell und dauerhaft trocknend, empfehle freigelegt.

Einem geehrten Publikum selbe hierdurch ergebenst an, daß ich am heutigen Tage am hiesigen Plage Domplatz 6 eine
Rind- und Schweineschlächterei
eröffne. Es wird mein erstklässiges Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer stets reell und billig zu bedienen.
Halle a. S., den 8. April 1883.

Hochachtungsvoll
Hermann Wehrmann,
Fleischermeister.

Kreyberg's Garten.
Sonntag den 8. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr
Zur Eröffnung
Grosses Extra-Concert,
gegeben von der gesamten Kapelle des 12. Thür. Infanterie-Regiments unter Leitung des Musikleiters Hrn. Schütz.
Entrée 30 Pfg. — Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Sonntag Vormittag von früh an
Speckkuchen.

Bad Wittkind.
Mit Erlaubniß der kaiserl. königl. Ober-Postdirection habe ich einen Telegraph zwischen der Endstation der Halleschen Pferdebahn und dem Bad Wittkind aufstellen lassen. Nach freundlichem Uebereinkommen mit der Direction der Pferdebahn sind die Kutscher derselben instruiert, auf Verlangen an der Wittkindstrasse zu halten, ausserdem die Abfahrt eines jeden Wagens aus Giebichenstein rechtzeitig zu avisiren, welches ich hiermit einem geehrten Publikum anzeige.
Hochachtungsvoll
H. Barth.

Bekanntmachung.

Die Gewerbesteuer-Rolle für das Etatsjahr 1883/84 liegt bis zum 15. dieses Monats im Steuer-Bureau auf dem Rathhause Zimmer Nr. 17 zur Einsicht der Befehligen aus.

Reklamationen gegen die Gewerbesteuer-Berantlagung sind innerhalb 3 Monaten vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung in diesem Blatte an gerechnet bei uns anzubringen.

Wir machen gleichzeitig darauf aufmerksam, daß die Gewerbesteuer-Reklamationen der Kaufleute Klasse A II, der Händler Klasse B, der Wirthe und Conditoren Klasse C und der Handwerker Klasse II durch Angabe derjenigen Mitglieder derselben Steuerklasse, im Vergleich zu denen sich Reklamant zu hoch besteuert hält, begründet werden müssen. Reklamationen, welche diese Angabe nicht enthalten, können nicht berücksichtigt werden. Halle a/S., den 2. April 1883.

Der Magistrat.
Stade.

Bekanntmachung.

Die klassifizierte Einkommensteuer wird fortan nicht erhoben
a) von dem zum Tage der 12. Klassensteuerstufe veranlagten Einkommensteuerpflichtigen für die Monate Juli, August und September,
b) von den zur 1. Stufe Veranlagten für die Monate Juli und August, und
c) von den zur 2. Stufe Veranlagten für den Monat Juli,
was hierdurch zur Kenntniß der Befehligen gebracht wird.
Halle a. S., den 4 April 1883.

Der Vorsitzende der Einkünfte-Kommission,
Erste Bürgermeister
Stade.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bestimmungen der Regierungs-Verordnung vom 8. April 1862 (Amtsblatt Seite 127):

Die Vertilgung der Engerlinge erfolgt durch Sammeln und Töden (Verfütteln) derselben. Das Aufsammlen haben die Grundstücksbesitzer rücksichtlich ihrer mit dem Pfluge oder dem Spaten kultivierten Grundstücke bei Gelegenheit des Pflügens oder Grabens zu bewirken und dafür Sorge zu tragen, daß die mit dem Graben beschäftigten Arbeiter dazu Geheße erhalten und den Pflüger eine verhältnismäßige Zahl von besonderen Aufsammlern folgt. Die besagliche Kontrolle liegt den Gemeindevorständen resp. Ortsverordneten ob.

Für den Stadtreis Halle werden die vorstehende den Landräthen zugewiesenen Befugnisse und Verpflichtungen der städtischen Polizei-Verwaltung daselbst übertragen. Grundstücksbesitzer, welche der in Folge dieser Verordnung ergehenden Anweisung nicht genügen, verfallen in eine Geldstrafe bis zum Betrage von zehn Thalern.
Merseburg, den 8. April 1862.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
werden hierdurch in Erinnerung gebracht.
Halle a/S., den 3. April 1883.

Die Polizei-Verwaltung.

Die Anwohner der Anlagen

Wortzwiner = Neue Promenade

und die Anwohner benachbarter Stadttheile werden ersucht, zum Zweck der Besprechung der wünschenswerthen Verbesserungen daselbst sich

Montag den 9. d. M. Abends 8 Uhr

recht zahlreich in **Thieme's** Restaurant, Wortzwiner, einzufinden.
W. Berger. Dr. Herzberg. R. Klemm. W. Leopold. Herm. Plüg.
Habr. K. Schulze. N. Thieme. W. Vogel.

Bekanntmachung.

das **Grfaz = Geschäft pro 1883** in der Stadt Halle a. S. betreffend.

Auf Grund der Bestimmungen des § 62. der Grfaz-Ordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das Grfaz-Geschäft für die Militärpflichtigen in hiesiger Stadt in der Zeit vom 9. bis 17. April cr. stattfinden wird.

Die Musterung der Militärpflichtigen geschieht in der Reihenfolge der Altersklassen und der jedem Militärpflichtigen zugetheilten Vorladung am

9., 10., 11., 12., 13., 14. und 16. April cr. am ersten Tage um 8, an den folgenden Tagen von 7 Uhr ab in den

Räumen des Bürgergartens.

Die Loosung dagegen wird am 17. April cr. auf dem

Rathhause stattfinden.

Vor Beginn der Musterung am 9. April cr. findet die Prüfung der eingereichten Reklamationen statt, zu welcher sämtliche Reklamanten, wie auch deren Eltern, — sofern die Erwerbsunfähigkeit der letzteren festzustellen ist, — zu erscheinen haben.

Die Militärpflichtigen haben die Vorladung, wie die älteren auch den Loosungsschein, sofern letzterer nicht schon eingezeigt sein sollte, behufs der Nachtragung der Gestellungs-Resultate mit zur Stelle zu bringen und abzugeben.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche ihre Wohnungen verändert und in Folge dessen oder aus einem anderen Grunde eine Vorladung zur Gestellung zur Musterung bis jetzt noch nicht erhalten, sowie diejenigen, welche inzwischen zugezogen und sich zur Rekrutierungs-Stammrolle noch nicht angemeldet haben, werden hierdurch aufgefordert, sich sofort im Militär-Bureau, Polizeigebäude, Zimmer Nr. 7, unter Vorlegung des Aufweises event. Loosungsscheines zu melden und hierbei die Vorladung zur Gestellung nachträglich in Empfang zu nehmen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen verhindert ist, hat kein behördlich beglaubigtes ärztliches Attest beizubringen, wer dagegen der Gestellung sich entzieht, wird als unehrer Dienstpflüger behandelt und außerdem, wie auch die zur Musterung nicht pünktlich erschienenen Militärpflichtigen, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark event. entsprechender Haft bestraft.
Halle a/S., den 28. März 1883.

Der Civil-Vorsitzende der Grfaz-Kommission
der Stadt Halle a/S.

Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Schon die 10. Auflage

hat in so kurzer Zeit die von Dr. Reubant, dem langjährigen Chef-Spitalarzt verzierte Broschüre die Regenerationskur zu verzeichnen. Dies mag als ein Beleg dafür gelten, daß in dieser Broschüre von Dr. Reubant in gemeinverständlicher Sprache niedergelegten reichen Erfahrungen und ermittelten Rathschlägen, wie u. A. auch die in unserer Zeit so unheimlich verbreiteten Leiden, wie Schwächezustände, verdorrenes Blut u. s. w. auf naturgemäßem Wege praktisch und gründlich beseitigt werden können, ohne daß mit der Heilung des einen Leidens sich dafür über kurz oder lang andere einstellen, schon für viele arme haben in Halle: **M. Petersen's** Buchhandlung, **Weißenfels: Schumann's** Buchhandlung, **Merseburg: Steffenhagen's** Buchhandlung, **Eilenburg: Becker's** Buchhandlung, **Zorgau: Reichard's** Buchhandlung.

Allgemeiner Halle'scher Beamten-Sterbekassen-Verein. Ordentliche Generalversammlung am 17. April cr. Abends 8 Uhr im Sötel zum goldenen Ring.

Z Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht und Rechnungsabluß; Decharge-Ertheilung.
- 2) Wahl des Vorstandes, der Revisions-Kommission und der Begräbniß-Kommission.
- 3) Beschlußfassung über an die Generalversammlung gerichtete Anträge.

Halle a/S., den 7. April 1883.

Der Vorstand.

b. Moers, Vorsitzender. Steger, Schriftführer. Altwasser, Rentant.

Der Bazar des Vereins zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke

wird in nächster Zeit stattfinden und bitten wir etwaige Gaben für denselben bis zum 25. April an die Unterzeichneten abzugeben, wo auch Geldbeiträge jederzeit entgegen genommen werden.

Der Verein hat im vergangenen Jahre dem Diakonissenhause, der Augenheilanstalt des Herrn Prof. Dr. Gräfe und der Städtischen Klinik 30 Kranke übergeben und diese ihrem Berufe und zu ihrer Familie zurückgeführt.

An dem wir für die Beihilfe danken, die dem Verein bisher zu Theil geworden ist, bitten wir zugleich, denselben ferner in der Ausübung seiner Aufgabe durch Beiträge an Geld und Verkauftsgegenständen, sowie durch Einkäufe auf dem bevorstehenden Bazar unterstützen zu wollen.

Der Vorstand.

Eino Wühlmann. Johanna von Kallendorf. Emmy Bethge.
Friederike Giesbrecht.

Rabatt-Sparanstalt Halle a. S.

Kassenstelle für Einlösung von Rabattscheinen Geöffn. 71. Geschäftsstunden vorläufig Mittwochs und Sonnabends von 2-5 Uhr Nachmittags.

Geschäftsmitglieder der Rabatt-Sparanstalt:

- G. Apel, Glas- und Porzellan-Waaren, gr. Märkerstr. 22.
- Emil Franke, Pelzwaaren, Hüte, Mützen, Handschuhe u. Kleinhandeln 1.
- E. Hauke, Schmitz, Wollwaaren u. Garnhandlung, a. d. Märkerstr. 5.
- F. Hille, Material- und Colonialwaaren, Geißstr. 71.
- Herm. Mitschke, Nähmaschinen, Weiß- u. Putzwaarenhandlung, gr. Schlam. 10b.
- Max Kästner, Photograph, Schulberg 3, gegenüber der Unterstadt.
- D. Lehmann, Conditoren-Waaren, Leipzigerstr. 105.
- F. F. Neumann, Bäckermeister, Mannichstr. 22.
- A. Pabst, Schuhwaarenlager, Geißstr. 2.
- H. Schmidt, Handschuhfabrikant, gr. Märkerstr. 5.
- B. Schnabel & Co., Feinen- und Baumwollenwaaren u. Leipzigerstr. 22.
- C. Schröder, Parfümerie, Seifen, Wogenfett u. Del-Geschäft, Sommerstr. 17/18.
- Carl Schuchardt, Colonial- und Materialwaarengeschäft, Brunoswarte 16c.
- Franz Schumann, Material- und Colonialwaaren-Geschäft, Weidenplan- und Friedrichsstraße.
- W. Seidel, Fleischermeister, gr. Brauhausgasse 15.
- Alb. Trebes, Bäckermeister, Augustastr. 9a.

Der Vorstand.

Geschäftsverlegung.

Mit heutigem Tage verlegt Ladengeschäft nebst Werkstatt für Reparaturen, Sanarbeiten und Wasseranlagen nach

gr. Steinstr. 36, im Hause des Hrn. Kaufm. Stade.

Indem ich dies meiner bisherigen Kunsthochschule ergebenst anzeige, danke ich denselben für das bisher geschenkte Vertrauen und werde ich bemüht bleiben, dasselbe mir auch für die Dauer zu erhalten. Gleichzeitig erlaube ich ein gedrucktes Publikum sowie meine werthen Nachbarn, mich mit Aufträgen zu bedienen. Es wird wie früher mein Bestreben bleiben, durch reelle Preise sowie tadellose Arbeit mir auch Ihre Zufriedenheit zu erwerben.
Hochachtungsvoll Franz Stümpfel Jr., Klempnermeister.

Musik-Offerte!

Bei Bedarf von Concert- und Ballmusik etc. halte geehrten Herrschaften das frühere Schmeisser'sche Musik-Chor bestens empfohlen.

B. Kratzsch, Laurentiusstr. 4, II.

Die Bäder im Fürstenthal

sind wegen Reinigung des Dampfkessels von Montag den 9. bis Donnerstag den 11. d. M. geschlossen.

Freitag den 12. d. sind sämtliche Bäder wieder zu benutzen.

Dampfschiffahrt nach der Rabeninsel.

Heute Sonntag von Nachm. 2 Uhr ab regelm. Abfahrten. Wwe. Schröpfer, Unterplan.

Für den Inverantwortlichkeit verantwortlich: H. Uhlmann in Halle.